

Jahrbuch des Migrationsrechts für die
Bundesrepublik Deutschland

Uwe Berlit | Michael Hoppe | Winfried Kluth (Hrsg.)

Jahrbuch des Migrationsrechts für
die Bundesrepublik Deutschland

2020



Nomos

**Jahrbuch des Migrationsrechts für
die Bundesrepublik Deutschland**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Uwe Berlit

Dr. Michael Hoppe

Prof. Dr. Winfried Kluth

Uwe Berlit | Michael Hoppe | Winfried Kluth (Hrsg.)

Jahrbuch des Migrationsrechts für
die Bundesrepublik Deutschland

2020



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8285-7 (Print)

ISBN 978-3-7489-1142-5 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Das Migrationsrecht hat sich in den letzten zehn Jahren auch in Deutschland rasant entwickelt: von einem nur von wenigen Spezialisten bearbeiteten und beachteten Nischenfach zu einem bedeutsamen Themenfeld in Wissenschaft und Praxis – mag es auch nicht mehr die gesellschafts- und rechtspolitische Brisanz wie in der Zeit der sogenannten Flüchtlingskrise haben. Weiterhin sind sehr viele Richter:innen an den Verwaltungsgerichten auch mit dieser Materie betraut und durch sie herausgefordert. Den gleichen Herausforderungen sehen sich die Anwaltschaft und die Mitarbeiter:innen der Ausländerbehörden gegenüber. Die Zahl der Gerichtsentscheidungen ist förmlich explodiert. Die wissenschaftlichen Beiträge haben sich ebenfalls vervielfacht – eindrucksvoll ist nicht zuletzt die Zahl migrationsrechtlicher Dissertationen und Habilitationen. Zugleich ist auch der Gesetzgeber unermüdlich tätig – nicht selten hatte er im Monatstakt neue Regelungen erlassen. Überwölbt wird all dies durch die wirkmächtige Rechtsprechung europäischer Gerichte, deren Einfluss auf die Rechtsanwendung im nationalen Bereich an Intensität und Dichte gewonnen hat. All dies macht es zusammen mit dem begrenzten Zeitbudget schwieriger, den Überblick über das Rechtsgebiet zu behalten.

Die damit angesprochene Aufgabe der Orientierung und einer damit einhergehenden kritischen Bestandsaufnahme nehmen in vielen Rechtsgebieten die Jahrbücher wahr, allen voran das traditionsreiche Jahrbuch des öffentlichen Rechts. Angeregt auch durch die Jahrbücher zum Migrationsrecht für Österreich und die Schweiz will das hiermit erstmalig vorgelegte Jahrbuch einen solchen Überblick zum Migrationsrecht in Deutschland bieten. Thematisch konzentriert sich das Jahrbuch auf das Aufenthaltsrecht, das Flüchtlingsrecht und das Staatsangehörigkeitsrecht; ausgeklammert bleiben das Migrationsfolgen- oder Integrationsrecht sowie das Vertriebenenrecht. Ein Schwerpunkt liegt auf der Dokumentation ausgewählter Rechtsprechung zum Migrationsrecht der europäischen wie der nationalen Gerichte: Hier ist es wegen ihrer Quantität, der Verflechtung der Ebenen und Instanzen sowie der durch die Rechtsmittelbeschränkungen und das Einzelrichter:innenprinzip gesteigerten Heterogenität besonders schwer, den Überblick zu wahren. Einbezogen werden auch die Gesetzgebung und die Literatur, bei der ein thematisch fokussierter Blick auf die sozialwissenschaftliche Forschung zu einem Blick über den Tellerrand einlädt. Bewusst über die dogmatische Rechtsanwendung hinaus reichen die

Vorwort

Beiträge von im Themenfeld der Migrationen tätigen Institutionen. Vertiefende Kurzstudien zu ausgewählten Themenfeldern runden das Jahrbuch ab.

Die Herausgeber danken den Autor:innen aus verschiedenen Praxisbereichen sowie der Wissenschaft für ihre Bereitschaft, an dem Projekt mitzuwirken – und vor allem für die zuverlässige Erstellung der Texte, so dass das Jahrbuch mit einem nicht allzu großen zeitlichen Abstand zum Berichtszeitraum erscheinen kann. Der Nomos Verlagsgesellschaft danken wir für die Bereitschaft, das Jahrbuch in das Verlagsprogramm aufzunehmen. In der Hoffnung, dass es seinen angestrebten Zweck erfüllt und seine Fortsetzung findet, nehmen die Herausgeber auch gern Hinweise und Kritik entgegen (JBMigR@berlit.de).

Leipzig
Karlsruhe
Halle

Uwe Berlit
Michael Hoppe
Winfried Kluth

Inhalt

I. Die Rechtsprechung zum Migrationsrecht 2020

Die Rechtsprechung von EGMR und EuGH zum Migrationsrecht im Jahr 2020 – ein Überblick	13
<i>Prof. Dr. Holger Hoffmann</i>	
Ausgewählte Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zum Asyl- und Aufenthaltsrecht im Jahr 2020	43
<i>Dr. Ralph Zimmermann</i>	
Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zum Aufenthalts- und Flüchtlingsrecht im Jahr 2020	65
<i>Prof. Dr. Harald Dörig</i>	
Die Instanzrechtsprechung zu Aufenthaltsbegründung und Aufenthalt	89
<i>Prof. Dr. Winfried Kluth</i>	
Die Instanzrechtsprechung zum Recht der Ausweisung und der Aufenthaltsbeendigung einschließlich der Duldung	113
<i>Dr. Michael Hoppe</i>	
Die instanzgerichtliche Rechtsprechung zur Fiktionswirkung, zum Freizügigkeitsgesetz/EU sowie zum ARB 1/80 im Jahr 2020	133
<i>Dr. Ina Bauer</i>	
Rechtsprechung zur Abschiebungshaft im Jahre 2020	155
<i>Edith Paintner</i>	
Die instanzgerichtliche Rechtsprechung zu flüchtlingsrechtlichen Unzulässigkeitsentscheidungen 2020	171
<i>Klaus Hage</i>	

Inhalt

Das materielle Flüchtlingsrecht in der Instanzrechtsprechung 2020 201
Daniel Valerius

Instanzgerichtliche Rechtsprechung zum Asylverfahren im Jahr 2020 227
Dr. Renate Köhler-Rott

Die nationale Rechtsprechung zum Staatsangehörigkeitsrecht im
Jahr 2020 251
Prof. Dr. Uwe Berlit

Rechtsprechung zum Migrationssozialrecht 2020 267
Prof. Dr. Constanze Janda

II. Das Migrationsrecht aus der Perspektive institutioneller Akteure

Migration im Jahr 2020 – aus der Perspektive des Deutschen
Instituts für Menschenrechte 289
Anna Suerhoff

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Herausforderungen
und Entwicklungen im Jahr 2020 311
Katrin Hirsland

Die Bedeutung der Genfer Flüchtlingskonvention nach (fast) 70
Jahren – Gedanken des UNHCR Deutschland zum Flüchtlingsrecht
im Jahr 2020 331
Roland Bank

III. Gesetzgebung und Literatur zum Migrationsrecht 2020

Die deutsche Migrationsgesetzgebung im Jahr 2020 349
Prof. Dr. Winfried Kluth

Rechtswissenschaftliche Literatur zum Migrationsrecht im Jahr 2020 375
Prof. Dr. Jürgen Bast/Laura Hinder

Flucht, Bildung und Integration <i>Dr. Oliver Winkler</i>	397
--	-----

IV. Ausgewählte Schwerpunkte des Migrationsrechts

Schutzvorkehrungen für vulnerable Personen im deutschen Ausländerrecht	421
---	-----

Prof. Dr. Winfried Kluth/Jakob Junghans

Corona – Die Auswirkungen der Pandemie auf das Migrationsrecht	447
--	-----

Paul Pettersson

Wächst zusammen, was zusammengehört?	465
--------------------------------------	-----

Dr. Roman Lehner/Dr. Holger Kolb

